

# Nicht nur die Instrumente glänzen

Zwölf Mitglieder des Symphonischen Blasorchesters Beilngries bestehen Leistungsabzeichen

**Beilngries** (tff) Wie aus musikalischer Begabung Können wird, haben zwölf Aktive des Symphonischen Blasorchesters Beilngries bewiesen und das Musikleistungsabzeichen in Bronze und Silber bestanden. Die Übergabe der Urkunden und des Abzeichens, dass sich die Orchestermitglieder an ihr Revers heften dürfen, übernahmen Bürgermeisterin Brigitte Frauenknecht (BL/FW) und Vereinsvorsitzende Ruth Dotzer.

„Was bringt das Ablegen dieser Prüfungen dem Orchester“?, fragte Dotzer vor Beginn der jüngsten wöchentlichen Probe. „Stellt euch vor, der Dirigent steht vorne und bei den Begriffen „E-Dur“, „Triole“, „Da capo“ oder „Terz“ versteht keiner etwas“. Damit verdeutlichte sie, wie wichtig es ist, dass jedes Orchestermitglied weiß, was zu tun ist, wenn Leiter Hans Haas einen dieser Fachausdrücke benutzt.

Ihre Anerkennung richtete sich auch an die Eltern der Prüflinge, für die es nicht immer leicht sei, musikalische, schulische und sonstige Interessen ihrer Kinder unter einen Hut zu bringen. Dotzer würdigte in ihrer Ansprache die intensive Nachwuchsarbeit von Regina Hausner, Orchesterleiterin des Jugendorchesters und Inge Haas, für die die Vorbereitung der Absolventen auf den theoretischen



**Ein wichtiges Moment** für die Jungmusiker des Symphonischen Blasorchesters und auch den Verein ist die Verleihung der Leistungsabzeichen gewesen, die die Vorsitzende Ruth Dotzer mit Bürgermeisterin Brigitte Frauenknecht vorgenommen hat. Foto: Treffer

Teil der Prüfungen zu einem festen Bestandteil im Vereinsleben geworden ist.

Auch Bürgermeisterin Brigitte Frauenknecht beglückwünschte die Absolventen nach der vielen Mühe und Anstrengung: „Der begeisterte Applaus bei den Auftritten ist die Anerkennung für die Qualität eurer

Musik. Das Bestehen einer solchen anspruchsvollen Prüfung ist etwas, was euch niemand im Leben mehr nehmen kann“.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge sieht Jugendorchesterleiterin Regina Hausner den Wechsel ihrer Schützlinge in das Hauptorchester. Sie braucht wieder

Nachwuchs in allen Registern und im Schlagzeug. Nur für die Besetzung der Querflöte seien noch genügend Spieler vorhanden. Wer gerne musiziert, seit etwa zwei Jahre ein Blasinstrument spielt oder wieder einsteigen möchte, habe die Chance, bei dem Orchester mitzuwirken.

Alle interessierten Kinder, Jungmusiker oder Wiedereinsteiger, die im Jugendorchester mitspielen wollen, sind am Freitag, 18. Januar, von 16.30 bis 18 Uhr oder an einem der darauf folgenden Freitage in die Aula der Mittelschule, Ingolstädter Straße 7, zu einer Schnupperstunde eingeladen. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Orchesters unter [www.sb-beilngries.de](http://www.sb-beilngries.de).

## PRÜFUNG BESTANDEN

Über die Auszeichnung der bestandenen Musikprüfung D 2 in Silber freuen sich Melanie Rackl und Stefanie Pappler (Klarinette), Franziska Schneider und Dominik Wolf (Euphonium), Jonas Schröder (Altsaxophon), Laura Schröder (Querflöte),

Kathrin Betz und Susanne Dotzer (Trompete).

Das Abzeichen D 1 in Bronze haben im Rahmen der Probe Hannah Wink (Klarinette), Alexander Sedlmeier (Waldhorn), Clara Krämer (Querflöte) und Jonas Pröll (Tenorhorn) erhalten. tff